

Krankenhäuser | 13.03.2024 | Nr. 88/24

## **Hauke Hansen: Lauterbach ignoriert die berechtigten Interessen der Krankenhäuser**

Zu den jüngsten Aussagen des Bundesgesundheitsministers Karl Lauterbach erklärt der gesundheitspolitische Sprecher Hauke Hansen:

„Die Missachtung der Selbstverwaltung, insbesondere der Krankenhäuser, durch den Bundesgesundheitsminister hat mit seinem jüngsten Vergleich der DKG e.V. mit der AfD einen ungeheuerlichen Höhepunkt erreicht.

Lauterbach hat einen Amtseid geleistet, Schaden von der Bundesrepublik Deutschland abzuwenden, seine Pflichten gewissenhaft zu erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben.

Der offene Brief der DKG e.V. zeigt deutlich, dass Lauterbach schon seit langem die berechtigten Interessen der Krankenhäuser ignoriert und ohne die gesetzlich vorgesehene Beteiligung der Selbstverwaltung agiert. Das ist zum Schaden der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung in unserem Land. Denn es führt bereits jetzt dazu, dass dringend notwendige Investitionen in Krankenhäuser durch die von Lauterbach verursachte Unsicherheit zurückgehalten werden.

Ich fordere den Bundesgesundheitsminister auf, die ausgestreckte Hand der DKG e.V. jetzt unverzüglich anzunehmen und Gespräche auf Augenhöhe zu führen", so Hansen.